

Oh, du prall gefülltes Augapfelobjekt!

Babette Dieterich über das weiblichste aller Requisiten

Von der Magie der Dinge

Die Jahresschrift **DAS GEDICHT** präsentiert in ihrer 22. Ausgabe **hundert poetische Verbeugungen vor den Gegenständen**. 92 Lyriker aus zwölf Nationen fassen ihre Faszination am Objekt in lustvolle Verse.

Die Herausgeber Anton G. Leitner und Hellmuth Opitz möblieren mit den schönen Dingen des Lebens neue Räume für die Poesie. Friedrich Ani, Franzobel, Jürg Halter, Odile Kennel, José F. A. Oliver, Ilma Rakusa, Gerhard Rühm, Sabine Schiffner und viele andere wecken die Begeisterung für das begehrte Inventar des Alltags.

»Ich hab mich in eine Musikbox verliebt« – solche und andere poetische Geständnisse beweisen, dass zwischen Dichtern und Dingen Beziehungen bestehen, die weit über einen sachlich-nüchternen Umgang hinausreichen.

Im 22. Jahrgang der Zeitschrift DAS GEDICHT verleihen Poeten starken Stücken starke Stimmen. Vom jüngsten Schriftsteller Leander Beil (*1992) bis zum Altmeister Günter Kunert (*1929) finden sie vielfältige Formen, um ihre **Liebe zu den Objekten** in Verse zu kleiden. Der »Hymne auf das Weinglas« folgen ein »Sonett auf meinen Kamm« und eine »Ode an die Handtasche«; mit dem »Epitaph auf ein Paar Halbschuhe« jedoch kann eine langjährige Freundschaft auch einmal wehmütig enden ...

Von der bedrohten Glühlampe bis zum wohligh wärmenden Kachelofen rückt alles Mögliche ins Zentrum der Begierde, denn **die Zuneigung vernetzt Menschen mit Gegenständen**. Und wenn die Sammelleidenschaft und der Jagdtrieb erst einmal entfacht sind, wird die Liebe selbst zu einem verrückten kleinen Ding!

**Anton G. Leitner /
Hellmuth Opitz (Hrsg.)**

DAS GEDICHT Bd. 22

**Der Swing vom Ding
Die Lust am Objekt**

Mit »Notizen zu einer Poesie
der Gegenstände« und einem
Essay über Lars Gustafsson.

ca. 160 Seiten

€ 12,50 [D] / € 12,90 [A] / 18,50 CHF UVP

Erscheinungstermin: 20. Oktober 2014

ISBN 978-3-929433-76-0

EAN 9783929433760

Barsortimente: Libri KNV U

Der Swing vom Ding – Buchpremiere DAS GEDICHT Bd. 22:
München, Literaturhaus München, 22.10.2014, 20 Uhr

Begleitende Netz-Anthologie »Starke Stücke, starke Stimmen«
und Infos rund um DAS GEDICHT auf www.dasgedichtblog.de



www.DasGedicht.de

POESIE RETTET DEN TAG





**DAS GEDICHT Bd. 22 erscheint
auszugsweise auch in englischer Sprache:
DAS GEDICHT chapbook. German Poetry Now
Vol. 2, 2015**

Swinging Things. Lustful Objects
Edited by Anton G. Leitner, Hellmuth Opitz,
and Paul-Henri Campbell
80 pages, January 2015

Print Edition:

€ 7,00 [D] / € 7,20 [A] / 10,50 CHF UVP
ISBN 978-3-929433-77-7
EAN 9783929433777

E-Book: € 2.99 [D]

ISBN 978-3-929433-78-4 (ePUB)
EAN 9783929433784

Nacht zu zweit vor einem TV-Gerät

Wir nehmen die sanfte Sorte Zeit:
ein harmonischer Abend der wegsackt
uns ausschüttet wir liegen da
zum Glück naht der reichlich königsblaue Miniaturhimmel
nur wenig verfälscht
darunter jede Menge großartiges Durcheinander
zwei Pakete Chips wir schauern beben
mit den unaufhaltsam heftigen Herzen:
Montgomery küßt Audrey
gehn verstoßen den Rundweg
durch unsere stillen Reste ab vollkommen untröstlich
Audreys Emailleaugen und deine leicht
verrutschten Beine Schatz mein Schnipselchen Schlaf
und jetzt ein Schwenk das Objektiv herüberschmuggeln
was für eine Totale

Bianca Döring



Foto: Volker Derlath

www.AntonLeitner.de

Anton G. Leitner wurde 1961 in München geboren. Er ist examinierter Jurist und lebt als Schriftsteller, Herausgeber und Verleger in Weßling (Landkreis Starnberg). Seit 1993 ediert er als ständiger Herausgeber die Zeitschrift DAS GEDICHT und seit 2014 auch deren internationale Tochterausgabe in englischer Sprache (DAS GEDICHT chapbook). Von ihm erschienen neun Lyrikbände, zuletzt »Die Wahrheit über Uncle Spam und andere Enthüllungsgedichte« (2011) sowie »Kopf. Bahnhof« (Künstlerbuch, 2013). Bislang gab er über 35 Anthologien heraus, u. a. im dtv, bei Reclam, Artemis & Winkler, Chrismon und Eichborn. Er wurde mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem »V. O. Stomps-Preis« der Stadt Mainz und dem Kulturpreis »AusLes« der Stiftung Lesen.



Foto: Isabel Opitz

www.Hellmuth-Opitz.de

Hellmuth Opitz wurde 1959 in Bielefeld geboren, wo er auch heute lebt. Er gilt inzwischen als einer der besten deutschen Liebeslyriker. Nach seinen Anfängen als Rock- und Folkmusiker interviewte er für überregionale Musik-Magazine wie »Musikexpress« oder »Rolling Stone« u. a. Aerosmith, Bad Religion und Wim Wenders. Zusammen mit Matthias Politycki und Steffen Jacobs tourte er mit dem Poesieprogramm »Frauen. Naja. Schwierig«, das auch auf CD vorliegt, durch Deutschland. Bislang erschienen von ihm neun Gedichtbände, zuletzt »Die Dunkelheit knistert wie Kandis« (2011) sowie »Aufgegebene Plätze. Verlorene Posten« (Künstlerbuch, 2013).

**Anton G. Leitner Verlag, Buchenweg 3b, D-82234 Weßling
Telefon +49 (0) 81 53 / 95 25 22, Service@DasGedicht.de**

www.AGLV.com